

Kommunale Dienste Hann. Münden



Friedhofsratgeber



Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> -----	2
<i>... die Friedhöfe in Hann. Münden</i> -----	3
<i>... die Entwicklung der innerstädtischen Friedhöfe</i> -----	3
<i>Grußwort für den Friedhofsratgeber</i> -----	5
<i>... die Grabarten</i> -----	6
<i>... Auswahl der Grabstätte</i> -----	7
<i>... Grabmale</i> -----	11
<i>... Grabgestaltung und Grabpflege</i> -----	14
<i>... Vorsorge treffen</i> -----	16
<i>... ein Trauerfall tritt ein. Was ist zu tun?</i> -----	19
<i>Kirchengemeinden</i> -----	25

Impressum:

Herausgeber: Kommunale Dienste Hann. Münden, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts
der Stadt Hann. Münden (KDM)

Konzeption/Gestaltung: KDM

Fotos: KDM

Druck: RINKE & RINKE Druck Hann. Münden

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Darstellung auch im Internet unter www.hann.muenden.de

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eines der Themen, die in unserer Gesellschaft möglichst verdrängt werden, ist neben dem Gedanken, einen lieben Mitmenschen zu verlieren, auch der Gedanke an den eigenen Tod. Deshalb stehen wir einem plötzlichen Todesfall in der Familie und den damit verbundenen Erfordernissen in der Regel ratlos gegenüber, haben unvermittelt bürokratische, organisatorische und wirtschaftliche Hürden zu überwinden.

Zudem sind wir in unserer Trauer oft nicht fähig, uns Gedanken darüber zu machen, was zu tun ist und an wen wir uns wenden können, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Die Hinweise in dem Ihnen vorliegenden „Friedhofsratgeber“ der Kommunalen Dienste Hann. Münden sollen helfen, Ihre Angelegenheiten rechtzeitig zu regeln und bei einem Todesfall in der Familie eine Liste an die Hand geben, damit nichts vergessen wird.

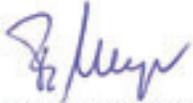
Gleichzeitig werden Ihnen weiterführende Informationen und praktische Hilfen aufgezeigt, die das Spektrum Bestattung und Friedhofswesen widerspiegeln. Ziel dieser Broschüre ist es, Aufklärung zu leisten über die Möglichkeiten und Vorgehensweise beim Eintritt eines Sterbefalls, über Bestattungsformen bis hin zur Grabgestaltung. Die reich bebilderte Broschüre enthält allerlei Wissenswertes zu Bestattungen im Einzelnen und zu den städt. Friedhöfen in Hann. Münden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Publikation ein wenig helfen, in einer extrem schwierigen Situation für Sie persönlich alles Erforderliche in Ihrem Sinne regeln zu können.

Haben Sie noch Fragen? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung der Kommunalen Dienste werden Ihnen gerne behilflich sein.

Ihr


Klaus Bührhene
Bürgermeister


Friedhelm Meyer
Vorstand

... die Friedhöfe in Hann. Münden

Im Stadtgebiet von Hann. Münden befinden sich insgesamt 13 aktive Friedhöfe. Träger der beiden innerstädtischen Friedhöfe Neumünden und Hermannshagen sowie der 8 Ortsteilfriedhöfe Bonaforth, Bursfelde, Hedemünden, Laubach, Lippoldshausen, Mielenhausen, Volkmarshausen und Wiershausen mit einer Gesamtfläche von ca. 17 ha sind die Kommunalen Dienste Hann. Münden. Damit sind ca. 17 ha Friedhofsfläche, 9 Kapellen und 2 Wirtschaftsgebäude zu unterhalten.

Die Friedhöfe der Ortsteile Gimte, Hemeln und Oberode werden kirchlich verwaltet.



... die Entwicklung der innerstädtischen Friedhöfe

Als der alte Friedhof an der Bahnhofstraße (jetzt Wall) nach 33-jähriger Belegungsdauer im Jahre 1882 geschlossen werden musste, entschied sich der Rat der Stadt Münden für die Neuanlage eines Friedhofes an der "Oberen Fähre", dem heutigen Friedhof Neumünden.

Am 11.09.1882 erfolgte dort als erstes Begräbnis die Bestattung des Kindes Auguste Schmidt, deren Grabmal heute noch erhalten ist. Die 1883 fertiggestellte Friedhofskapelle steht heute unter Denkmalschutz.

Bereits 1917 zeichnete sich jedoch ab, dass die bisher angelegten 3,5 ha Belegungsfläche nicht ausreichen würden und so wurde der Friedhof bis 1921 um den oberen, sogenannten "neuen" Teil mit weiteren 3,5 ha erweitert.

Aufgrund verschlechterter Bodenverhältnisse und begrenzter Belegungskapazitäten des Friedhofes Neumünden beschloss der Rat der Stadt Münden 1961 die Anlegung eines neuen 6 ha großen Friedhofes oberhalb der Querenburg. Der heutige Friedhof Hermannshagen wurde am 01.07.1974 gewidmet und mit der für beide Friedhöfe geltenden Satzung wurde gleichzeitig die Schließung des Friedhofes Neumünden im Jahre 1995 und dessen Entwidmung im Jahre 2025 beschlossen.

Durch einen weiteren Beschluss des Rates im Jahre 1994 wurde die komplette Schließung des Friedhofes Neumünden abgewendet. Diese beschränkt sich nun auf den oberen, also "neuen" Teil ab 2005. Gleichzeitig sind jedoch auf dem unteren "alten" Teil nur noch Urnenbestattungen in Urnengräbern zugelassen.

Kriegsgräber

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden auf den Friedhöfen Neumünden, Hedemünden, Oberode, Laubach, Gimte, Hemeln und Bursfelde insgesamt 415 Einzelkriegsgräber und 3 Sammelgrabstätten gepflegt und unterhalten. Dabei befinden sich alleine auf dem Friedhof Neumünden vier Gedenkstätten mit Gräbern von insgesamt 362 deutschen und 89 ausländischen Opfern aus beiden Weltkriegen.



Ehrenfeld 1914 - 1918



Grußwort für den Friedhofsratgeber



Die Friedhofskultur ist im Umbruch. Neue Formen der Bestattung entstehen. Friedwälder etwa oder die Möglichkeit von Rasengräbern werden geschaffen, weil Angehörige eine jahrzehntelange Grabpflege nicht mehr sicherstellen können.

Der Umbruch schafft aber auch Unsicherheit und bringt Fragen auf. Die Broschüre KDM schafft da Abhilfe. Sie ist eine Hilfe für alle diejenigen, die gern frühzeitig Regelungen treffen möchten für den eigenen Tod. Sie unterstützt aber auch Angehörige, welche die Beerdigung eines Familienangehörigen regeln und die damit zusammenhängenden Fragen entscheiden müssen.

Zugleich wirkt der Ratgeber der Tabuisierung des Themas Tod und Trauer entgegen und stellt beides in eine gewisse Öffentlichkeit. Der Tod ist Teil des Lebens, er betrifft alle Menschen. Friedhöfe als Orte öffentlicher Trauer bezeugen das. Sie zeigen etwas über die Trauerkultur einer Stadt und ihrer Bewohner. Friedhöfe sind aber auch Orte sozialer Trauer. Sie ermöglichen die persönliche Trauer und vermitteln zugleich, mit dieser Situation nicht allein zu sein.

Als Vertreter unserer Kirchen liegt uns daran, dass Gräber auch auf kommunalen Friedhöfen Orte der Glaubenshoffnung bleiben können und erkennen lassen, dass der Weg Gottes mit den Menschen nicht mit dem Tod endet, sondern in Gott geborgen und geheilt wird. Dafür steht der Name auf dem Grabstein. Dieser Name erzählt von einem unverwechselbaren Menschen und seiner Geschichte. Friedhöfe sind deshalb Orte, an denen diese Geschichte lebendig bleibt.

Wenn der Ratgeber hilft, offene Fragen zu klären und ein Bewusstsein für die Bedeutung der Friedhöfe zu erhalten, hat er seine Funktion erfüllt.

Thomas Henning, Superintendent
Ev.-luth. Kirchenkreis Münden

Thomas Jung, Pfarrer
Kath. Elisabeth-Gemeinde Hann. Münden

... die Grabarten

Wer in die Situation gerät, für die Bestattung eines Menschen sorgen zu müssen, muss in kürzester Zeit Entscheidungen treffen, die sich besonders in Bezug auf die Grabstätte nicht revidieren lassen. Daher ist es wichtig, sich vorher genau über die Konsequenzen der Grabstättenauswahl klar zu werden.

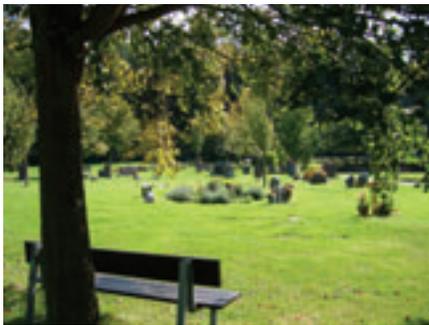
Ist nicht bereits eine Grabstätte vorhanden oder hat der Verstorbene nicht schon zu Lebzeiten eine Grabart bzw. Bestattungsform bestimmt, müssen die Hinterbliebenen entscheiden, wie das Grab gestaltet werden soll.

Hierbei müssen einige wichtige Gesichtspunkte in die Überlegungen mit einbezogen werden:

- welche Bestattungsform wird gewählt, Erdbestattung oder Urnenbestattung?
- soll ein Einzelgrab angelegt werden oder möchte der Partner später auch in dieser Grabstätte bestattet werden?
- wie häufig wird die Grabstätte besucht?
- wie aufwändig soll/kann die Grabpflege gestaltet werden?
- wie lange kann/muss das Grab gepflegt werden?

Dies wird hauptsächlich beeinflusst von den Bedürfnissen der Angehörigen aufgrund ihrer Verbindung zum Verstorbenen, der persönlichen Weltanschauung, der körperlichen Verfassung, dem Wohnort und nicht zuletzt von den finanziellen Möglichkeiten.

Nicht zu unterschätzen ist in jedem Falle das Bedürfnis der meisten Hinterbliebenen, überhaupt einen Ort zu haben, an dem man dem späteren Gedenken an den Verstorbenen gerecht werden kann.



Rasengräber



traditionell angelegte Urnengräber

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen **Reihengräbern** und **Wahlgräbern**. Dies gilt für **Urnengräber** entsprechend.

Reihengräber / Urnenreihengräber (einstellig)

dienen der Bestattung eines einzelnen Verstorbenen. Sie werden im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (25 Jahre bei Erdbestattungen und 20 Jahre bei Urnenbeisetzung) abgegeben und in fortlaufender Reihenfolge belegt.

Nach Ablauf der Ruhezeit werden diese Gräber von der Friedhofsverwaltung eingeebnet. Eine Verlängerung der Nutzung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht möglich.

(Urn-) Reihengräber sind in jedem Fall als kostengünstigste Grabart zu bezeichnen.

Wahlgräber / Urnenwahlgräber (ein- oder mehrstellig)

früher Erbgräber genannt, dienen in der Regel der Bestattung von mindestens zwei Verstorbenen in einer Grabstätte. Die Nutzungsrechte können im Todesfall oder bereits zu Lebzeiten für 25 Jahre bei Erdbestattungen und 20 Jahre bei Urnengräbern erworben werden. Eine Verlängerung der Nutzungsrechte über diesen Zeitraum hinaus ist um maximal 25 Jahre möglich.

... Auswahl der Grabstätte

Erdbestattungen

Reihengräber

werden von den Angehörigen individuell gestaltet und gepflegt.



traditionell angelegte Erdbestattungsgräber

Rasen-Reihengräber werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte oder einem stehendem Stein gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.

anonyme Reihengräber werden auf dem Friedhof Hermannshagen von der Friedhofsverwaltung als Rasenfläche gepflegt; eine individuelle Grabkennzeichnung ist nicht möglich.

Wahlgräber werden von den Angehörigen individuell gestaltet und gepflegt.

Rasen-Wahlgräber werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte oder einem stehendem Stein gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.



Rasengräber



Urnenbestattungen

Urnenreihengräber werden von den Angehörigen individuell gestaltet und gepflegt.

Rasen-Urnenreihengräber werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.

Baum-Urnenreihengräber werden unter bestimmten Bäumen auf dem Friedhof Hermannshagen angelegt und von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.

Gemeinschaftsanlage als Pflanzbeet gestaltete Grabanlage auf dem Friedhof Neumünden; die Namen der Verstorbenen werden auf einem gemeinsamen historischen Grabmal aufgeführt; die Grabpflege übernimmt die Friedhofsverwaltung.

anonyme Urnengräber werden von der Friedhofsverwaltung auf den Friedhöfen Hermannshagen und Neumünden als Rasenfläche gepflegt; eine individuelle Grabkennzeichnung ist nicht möglich.



anonymes Grabfeld



Urnengemeinschaftsanlage

Urnenwahlgräber

werden von den Angehörigen individuell gestaltet und gepflegt.



Urnenwahlgräber

Rasen-Urnenwahlgräber

werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte oder einem stehendem Stein gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.



Urnenrasengräber

Baum-Urnenwahlgräber

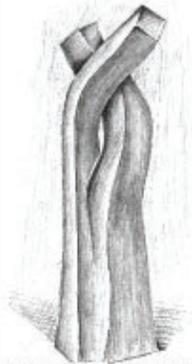
werden unter bestimmten Bäumen auf dem Friedhof Hermannshagen angelegt und von der Friedhofsverwaltung gepflegt; die Gräber müssen mit einer ebenerdig liegenden Platte gekennzeichnet werden; weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gibt es nicht.



Baumgräber

NATURSTEINWERKSTATT

WILHELMSHÄUSERSTR.1, 34346 HANN. MÜNDEN, DIREKT AN DER FULDABRÜCKE



WWW.NATURSTEINWERKSTATT.COM

PETER **BORMANN**
STEINMETZ-STEINBILDHAUERMEISTER UND STAATL. ANERKANNTER GESTALTER

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG AM COMPUTER

BÜROZEITEN:
MO - FR 12.30 - 17.00 UHR
SA. 9.00 - 12.00 UHR
ODER NACH VEREINBARUNG

GRABMAL
BAU
SKULPTUR
BRUNNEN
RESTAURIERUNG

TEL.: 05541/6145

... Grabmale

Sofern vorhanden, stellt das Grabmal das wichtigste Element einer Grabanlage dar.

Durch die namentliche Benennung bleibt die Erinnerung an die Verstorbenen nicht nur den Angehörigen, sondern auch in der Gemeinschaft dauerhaft erhalten. Die individuelle Gestaltung spiegelt häufig die Persönlichkeit des Verstorbenen wider, unterstreicht persönliche Beziehungen oder symbolisiert die Einstellung zum Tod im Allgemeinen.

Dies ist auch der Grund dafür, dass Grabmale kulturhistorisch von Bedeutung sind.



Grabfelder, in denen Grabmale besonderen Gestaltungsvorschriften unterliegen, wurden in früheren Zeiten auf dem Friedhof Hermannshagen angelegt, um ein gleichmäßigeres Gräberbild zu schaffen. Aufgrund der nachlassenden Nachfrage nach solchen Grabstätten wurde dieses Projekt inzwischen jedoch wieder aufgegeben und es werden nur noch Gräber angelegt, die den allgemeinen Vorschriften unterliegen.

Zu diesen Vorschriften zählt auch die Gewährleistung der Standsicherheit von Grabmalen. Als Richtlinie für die ordnungsgemäße Aufstellung von Grabmalen gelten auf den kommunalen Friedhöfen in Hann. Münden die allgemein anerkannten Regeln des Handwerks und der Baukunst. Das Errichten von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen ist daher den zugelassenen Steinmetzbetrieben vorbehalten. Verantwortlich für die dauernde Standfestigkeit des Grabmals ist der Nutzungsberechtigte.

Eine gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Standsicherheit sämtlicher Grabmale wird einmal jährlich nach der Frostperiode von Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung durchgeführt. Zur Unfallvermeidung wird der Nutzungsberechtigte bei Mängelfeststellung benachrichtigt und aufgefordert, das Grabmal umgehend standsicher befestigen zu lassen. Gleichzeitig wird der betreffende Grabstein mit einem auffälligen Aufkleber versehen, um andere Friedhofsbesucher auf die Gefahr aufmerksam zu machen. Zeigt der Grabstein bedenklich geringe Standfestigkeit, kann dieser aus Sicherheitsgründen auch sofort von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden.



Standfestigkeitsprüfung



gegr.1924

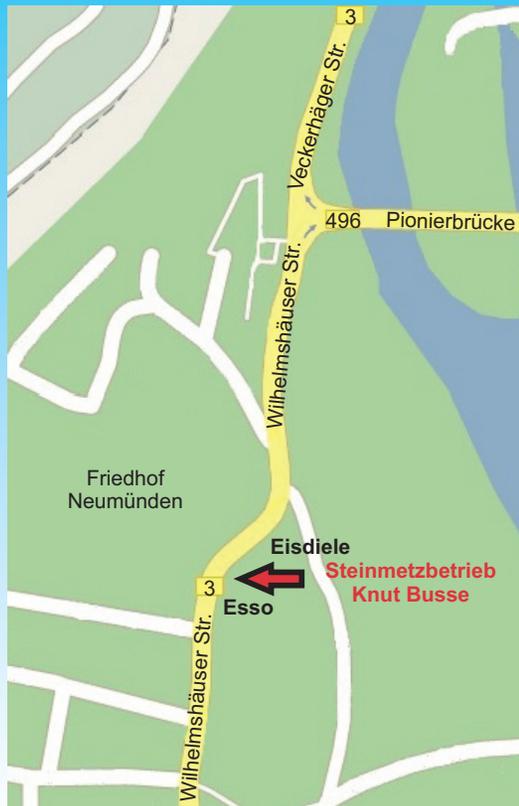
KNUT BUSSE

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER



STEINMETZBETRIEB

- GRABMALE
- GRABEINFASSUNGEN
- REPARATURARBEITEN
- UMGESTALTUNG
- EINEBNUNG



**WERKSTATT UND AUSSTELLUNG:
WILHELMSHÄUSER STR. 27
34346 HANN. MÜNDEN**

**ANFAHRT:
DIREKT GEGENÜBER VOM
FRIEDHOF NEUMÜNDEN.
ZWISCHEN ESSO UND EISDIELE.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:
WERKTAGS: 8.00 - 18.00 UHR
SAMSTAGS: 9.00 - 12.00 UHR
ODER NACH VEREINBARUNG**

**TELEFON: 05541/6134
TELEFAX: 05541/957660
PRIVAT: 05541/957662**

85 Jahre Blumen-Wenzel

- Fachgerechte Ausführung von Friedhofsarbeiten, Grabanlagen
- Dauergrabpflege
- Erfahrene Beratung bei der Auswahl von Trauerschmuck
- Individuelle und geschmackvolle Ausgestaltung der Trauerhalle oder Kirche bei Beerdigungen und Urnenbeisetzungen



Tel. 05541/32717 Im kleinen Felde 7
Fax 05541/33822 34346 Hann. Münden
www.blumenwenzel.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

... Grabgestaltung und Grabpflege

Gestaltung und die Pflege einer Grabstätte können gerade in der ersten Zeit nach dem Tod eines Angehörigen trostspendend auf die Hinterbliebenen wirken und sind somit ein wichtiger Teil der Trauerbewältigung.

Besondere Gestaltungsvorschriften gibt es (mit Ausnahme einiger bereits bestehender Felder auf dem Friedhof Hermannshagen) auf den kommunalen Friedhöfen in Hann. Münden nicht. Die Grabstätten können individuell gestaltet werden.

Langfristig kann die Grabpflege jedoch zum Problem werden. Ursächlich hierfür können Krankheit, Altersgründe oder Ortswechsel sein. Hier können den Angehörigen Gärtnereien oder auch Steinmetzbetriebe beratend und hilfreich zur Seite stehen. Vorsorglich können auch Dauergrabpflege-Verträge mit einer Gärtnerei oder mit einer Treuhandstelle für Dauergrabpflege über einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen werden.

MIT SICHERHEIT GEPFLEGT – JEDERZEIT!

Eine Dauergrabpflege bietet Ihnen die Sicherheit für ein gepflegtes Grab.



Die Grabpflege wird durch uns regelmäßig überprüft. Die Laufzeit eines Dauergrabpflege-Vertrages entscheiden Sie.

Wenn Sie wünschen, für viele Jahrzehnte.

Auch zur Vorsorge kann eine Dauergrabpflege abgeschlossen werden.

Fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial an:

Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH

Böttcherstraße 7 – 30419 Hannover

Telefon (0511) 32 67 11

Fax (0511) 3 63 25 66

www.dauergrabpflege-info.de

email@dauergrabpflege-info.de



 Blumen 
KOCH STOLL. 

. . Hedemündenerstr.32
34346 Hann.-Münden
Tel.05541/4593 Fax 73637

Moderne Floristik für jeden Anlaß

Grabgestaltung und Pflege

Gartenpflege Rasenschnitt und Neugestaltung Ihrer Gartenanlage

Partner der Treuhandstelle für Grabpflege Niedersachsen

... Vorsorge treffen

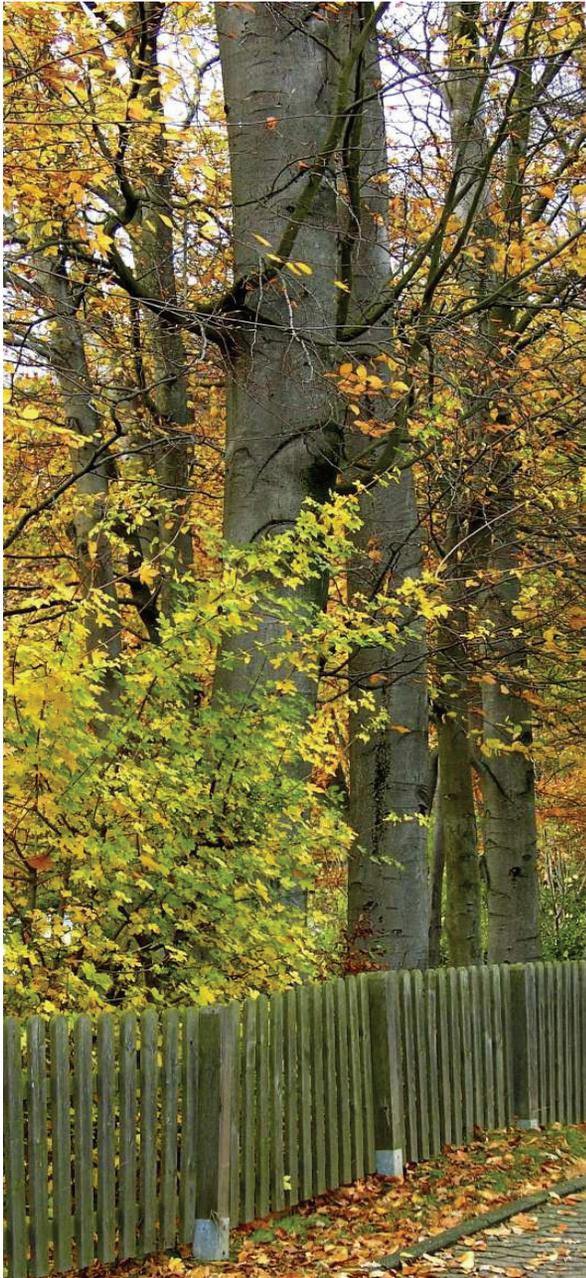
Im Laufe unseres Lebens haben wir häufig Vorsorge zu treffen, um in unterschiedlichen Situationen gegen negative Einflüsse abgesichert zu sein. Dabei bleibt das unvermeidlich letzte Ereignis verständlicherweise oft außen vor.

Man sollte sich jedoch vor Augen führen, dass durch das Ableben eines nahestehenden Menschen Hinterbliebene in den meisten Fällen in eine emotionale Ausnahmesituation geraten. Trauer aber auch häufig Existenzängste füllen den größten Teil der Gefühle und Gedanken aus. Gleichzeitig sind jedoch in kurzer Zeit viele, oft weitreichende Entscheidungen zu treffen. Pragmatischen Entscheidungen stehen dann oft entgegengesetzte Empfindungen gegenüber.

Sehr hilfreich erweist sich in diesem Moment eine Bestattungsvorsorge. Schon zu Lebzeiten kann so die Art und der Ablauf der Bestattung nach eigenen Wünschen mit einem Vorsorgevertrag festgelegt werden. Vertragspartner sind dabei in der Regel die Bestattungsinstitute. In persönlichen Gesprächen werden den Interessenten verschiedene Bestattungsalternativen aufgezeigt, auf Besonderheiten in Trauersituationen hingewiesen und mögliche Kosten errechnet.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Vorsorge ist die frühzeitige Nachlassregelung. Mit der Beratung durch einen Rechtsanwalt oder Notar können Nahestehende durch ein Testament sicher erbrechtlich geschützt und mögliche Streitigkeiten vermieden werden.





Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung

wickert

Bestattungen GmbH

Jüdenstr. 6 · 34346 Hann. Münden
Telefon 0 55 41 - 42 73
www.wickert-bestattungen.de



Florales für verschiedene Anlässe

- Geschenkfloristik
- Tischschmuck
- Trauerfloristik
- Raumgestaltung
- Hochzeitsfloristik
- Firmenevents

• Wohnaccessoires
für Drinnen & Draußen

• Individuelle Beratung

• Lieferservice

• Fleurop

Blumenfachgeschäft Kühn

Inh. Inga Hansen
Floristmeisterin

Lange Strasse 6
34346 Hann. Münden
Fon (05541) 8854

Geschickt natürlich - Natürlich chic

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Vogeley

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen, Überführungen

34346 Hann. Münden, Siebenturmstraße 18

Telefon 0 55 41 / 26 01

Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar.

... ein Trauerfall tritt ein. Was ist zu tun?

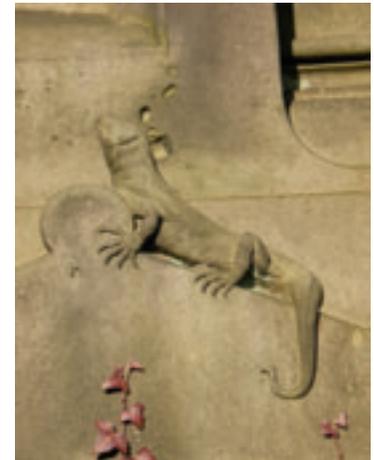
Beim Eintreten eines Trauerfalles stehen die Hinterbliebenen vor einer Vielzahl von Aufgaben und Entscheidungen, die in kürzester Zeit zu bewältigen und oft von großer Tragweite sind.

Gerade in dieser emotionalen Ausnahmesituation ist es hilfreich zu wissen, was sofort und was später geregelt werden muss, wer zu benachrichtigen ist und wer mit seiner Erfahrung hilfreich zur Seite steht.

Viele der nachfolgend aufgeführten Behördengänge können auch von den Bestattungsinstituten übernommen werden.

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis des Verstorbenen
- Stammbuch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde
- ggf. Sterbeurkunde des Ehegatten
- ggf. rechtsgültiges Scheidungsurteil
- Rentenbescheide des Verstorbenen (letzter Rentenanpassungsbescheid)
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Lebens- bzw. Sterbeversicherungspolizen (Originale)
- Graburkunde bei vorhandenen Wahlgräbern



Was ist sofort zu erledigen?

- Benachrichtigung des (Haus-) Arztes zur Ausstellung des Totenscheines
- Benachrichtigung eines Geistlichen wenn eine Aussegnung gewünscht wird
- Benachrichtigung des Bestattungsunternehmens zur Überführung und ggf. Aufbahrung
- Beurkundung des Sterbefalles beim Standesamt
- Bestattungsform (Erd- o. Feuerbestattung) u. Grabart festlegen (ggf. Rücksprache mit Friedhofsverwaltung)

- Sarg und Ausstattung auswählen
- Ablauf und Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (musikalische Begleitung, Dekoration, Sarggesteck, Kränze u. Handsträuße)
- Terminabsprache mit der Friedhofsverwaltung, dem Geistlichen, dem Redner, dem Organisten und den Trägern
- Formulierung von Zeitungsanzeigen, Trauerbriefe drucken lassen
- Termin für ein Trauergespräch mit dem Geistlichen / Redner für die Trauerfeier vereinbaren
- Reservierung Gaststätte oder Café für Trauermahl



... auch der letzte Weg gehört zum Leben.

Bestattungsinstitut

W. Drebing

Inh. Frank Drebing

**Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattungen
Überführungen – Vorsorgeberatung**

Wilhelmshäuser Strasse 57 · 34346 Hann.Münden

Telefon 05541 / 5150 · Telefax 05541 / 4024



Bestattungen Beuermann

Wir verbinden Tradition
und moderne Bestattungskultur

Sackgasse 5
34346 Hann. Münden
Hedemünden

Tel.: 0 55 45 / 99 98 46

Tel.: 0 55 45 / 62 94

Bestattungs- Institut *Henze*

**ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN**



Inhaber: S. Niemeyer
34346 Hann. Münden
Ortsteil Hedemünden · Oppertor 12

Telefon 0 55 45- 2 80
Telefax 0 55 45-63 83



Erd- und Feuerbestattungen

Überführungen

Friedwaldbestattungen

Bestattungsvorsorge

Tischlerei Koch OHG

Bestattungsinstitut Koch

sandweg 16-18
34346 hann. münden · hemeln · tel. 05544 / 316



Dienst den Lebenden, Ehre den Toten

Bestattungsinstitut Oppermann

**Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Erledigung der Formalitäten**

Hann. Münden
Lippoldshausen
Kesselbach 15

**Tag + Nacht
erreichbar**

Telefon (0 55 41) 63 77
Telefax (0 55 41) 24 41
Mobil 0171 - 6 17 45 46

Bestattungsinstitut Grube



*Ihr Bestatter für die Region
Hann. Münden und Dransfeld*

seriös - würdevoll - preiswert

*Gunter Grube · Gaußstraße 17 · 37127 Scheden
Telefon 0 55 46 / 2 29 · Fax 0 55 46 / 81 56*

Tischlerei



- würdige Bestattungen -

*Siekeweg 6 34346 Hann. Münden OT Wiershsn.
Tel. 0 55 41 - 18 18 Fax 0 55 41 - 10 89*

Was sollte anschließend erledigt werden?

- Sterbegeldansprüche bei Versicherungen und Sterbekassen anmelden
- bei Rentenempfängern den Tod bei der deutschen Rentenversicherung anmelden
- dreimonatige Weiterzahlung der Rente an die Witwe/den Witwer beantragen
- Rentenansprüche geltend machen
- Beamtenversorgung und Zusatzversicherung beantragen
- Erbschein beantragen
- Testament eröffnen lassen
- Danksagen (2 – 4 Wochen nach der Beerdigung)

Was ist noch zu tun?

- Meldung des Sterbefalls beim Arbeitgeber
- Eröffnung eines eigenen Kontos
- Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Auto und Kfz-Versicherung ab- bzw. ummelden
- Kündigung oder Ummeldung von Versicherungen
- Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften etc. kündigen
- Vereinsmitgliedschaften u.ä. kündigen
- Wohnung kündigen u. Übergabe regeln
- Telefon abmelden
- Post ummelden
- GEZ informieren





Wir begleiten Sie in schweren Stunden, voller Respekt und mit viel Liebe zum Detail.

- dezenate Dekorationen*
- klassischer Blumenschmuck für Kirche & Kapellen*
- geschmackvolle Kränze & Gestecke*
- Urnenschmuck*
- Handsträuße und Grabbeigaben*
- mit eigenem Lieferservice & Schleifendruck*

Auf Wunsch besuchen wir Sie nach telefonischer Absprache, selbstverständlich auch im Trauerhaus.

Zahlreiches Bildmaterial steht zur Verfügung

Tel 05541 – 701 98 98
Fax 05541 – 701 98 99

Mo – Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr

Wilhelmshäuser Str. 39, 34346 Hann. Münden

www.blumenchrist.de

Kirchengemeinden

Evang.-lutherische Kirchengemeinde:

Superintendentur 05541-701642

Pfarramt Gimte-Hilwartshausen 05541-4605

Pfarramt Hedemünden-Oberode 05545-285

Pfarramt Hemeln-Bursfelde 05544-644

Pfarramt Wiershausen-Lippoldhausen 05541-8894

Pfarramt St. Lukas 05541-34583

Pfarramt St. Matthäus 05541-4195

Evang.-reformierte Kirchengemeinde:

Pfarramt Wilhelmstr. 21 05541-4443

Katholische Kirchengemeinde:

Pfarramt St. Elisabeth 05541-4707





Notizen:



... die Friedhofsverwaltung

Bei allen Fragen rund um die Friedhöfe, Grabstätten und Bestattungsmöglichkeiten stehen wir Ihnen gerne hilfreich und beratend zur Verfügung.

Unter folgender Adresse können Sie uns persönlich oder telefonisch erreichen:

**Stadt Hann. Münden
Bereich Kommunale Dienste
-Friedhofs- und Bestattungswesen-**

**Vor der Bahn 21
34346 Hann. Münden**

**Telefon: 05541 75-454
Fax: 05541 75-480**

E-Mail: Martinez@hann.muenden.de

Öffnungszeiten:

**Mo – Do 7:30 bis 12:30 u. 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr 7:30 bis 12:30 Uhr**